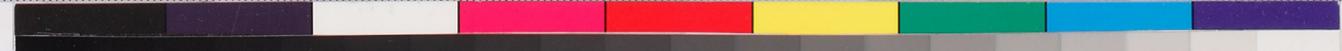


Institut für theoretische Physik der Universität  
Leipzig C 1, Linnéstr. 5



Institut für theoretische Physik  
der Universität Leipzig

YHAL COR39E-03

LEIPZIG C 1, den 13. April 1939.  
Linnéstr. 5

Sehr geehrter Herr Yukawa!

Im September dieses Jahres findet in Marienbad eine Tagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft statt. Da ich gehört habe, dass Sie auch zum Solvay-Kongress im Oktober nach Brüssel eingeladen sind, und annehme, dass Sie nach Europa kommen, möchte ich Sie im Namen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft fragen, ob Sie auf der Marienbader Tagung nicht einen kleineren Vortrag über Ihre Theorie halten könnten. Eine gewisse Schwierigkeit bei dieser Einladung scheint mir nur die Frage, in welcher Sprache Sie vortragen können. Am liebsten wäre es uns natürlich, wenn Sie deutsch sprächen. Wenn Ihnen das nicht möglich ist, so könnte der Vortrag auch auf englisch stattfinden. Allerdings sind Vorträge in fremder Sprache bisher nur in der Gruppe der sogenannten kleinen Vorträge gehalten worden, und Ihr Vortrag sollte in diesem Fall die Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten.

Die Gesellschaft wäre in der Lage, Ihnen einen angemessenen Zuschuss zu den Reisekosten für Ihren Vortrag zu bewilligen.

Ich selbst freue mich sehr darauf, Sie im Herbst persönlich kennen zu lernen und mit Ihnen über viele physikalische Fragen zu sprechen.

Mit den besten Wünschen

Ihr

W. Heisenberg.

YHAL COR39E-03

Institut für theoretische Physik  
der Universität Leipzig

Leipzig C 1, den 13. April 1939.  
Lämestr. 5

Sehr geehrter Herr Yukawa!

Im September dieses Jahres findet in Marienbad eine Tagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft statt. Da ich gehört habe, dass Sie auch zum Solvay-Kongress im Oktober nach Brüssel eingeladen sind, und annehme, dass Sie nach Europa kommen, möchte ich Sie im Namen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft fragen, ob Sie auf der Marienbader Tagung nicht einen kleineren Vortrag über Ihre Theorie halten könnten. Eine gewisse Schwierigkeit bei dieser Einladung scheint mir nur die Frage, in welcher Sprache Sie vortragen können. Am liebsten wäre es uns natürlich, wenn Sie deutsch sprachen. Wenn Ihnen das nicht möglich ist, so könnte der Vortrag auch auf englisch stattfinden. Allerdings sind Vorträge in fremder Sprache bisher nur in der Gruppe der sogenannten kleinen Vorträge gehalten worden, und Ihr Vortrag sollte in diesem Fall die Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten.

Die Gesellschaft wäre in der Lage, Ihnen einen angemessenen Zuschuss zu den Reisekosten für Ihren Vortrag zu bewilligen.

Ich selbst freue mich sehr darauf, Sie im Herbst persönlich kennen zu lernen und mit Ihnen über viele physikalische Fragen zu sprechen.

Mit den besten Wünschen  
Ihr  
W. Heisenberg.